



Kleine Enkel – grosse Sorgen

Die Familie Loosli in Sumiswald hat Zuwachs bekommen. Die kleine Sofie ist das erste Enkelkind von Katrin und Roland Loosli. Entsprechend gross ist die Freude und das Engagement für die neue Erdenbürgerin. Neben Glück und Hochgefühl melden sich aber bei den Grosseltern auch Bedenken und Ängste. Denn im Garten haben Looslis schon vor Jahren einen wunderschönen Schwimmteich mit einem Holzsteg anlegen lassen.

Ein ausgeklügeltes System von Pflanzen, Kies und Lehm sorgt dafür, dass das Wasser ohne Belüftung klar bleibt. Fische schwimmen keine im Teich, sie würden das System durcheinanderbringen und das Wasser trüben. Dafür tummeln sich Molche, Frösche, Libellen und Vögel im Uferbereich. Idylle und Natur pur also und nicht zuletzt gerade deswegen eine Gefahr für Kinder.

Looslis haben vorgesorgt. Noch bevor die kleine Sofie davonkrabbelte, haben sie Wyler Gartenbau damit beauftragt, rund um den Schwimmteich einen Schutz-Zaun zu errichten.

Katrin Loosli:

«Wir waren mit der Beratung und der Planung durch die Firma Wyler sehr zufrieden. Sie haben uns mit ihrem Sachverstand beeindruckt.»

Die Lösung ist ein massiver Zaun aus Metall, der die ursprüngliche Idylle etwas trübt, für kleine Kinder hingegen unüberwindbar ist. Er schützt sowohl vor einem Sturz von der Terrasse als auch vom Holzsteg und versperrt den Zugang zum Ufer und zum Wasser. Auch wenn die massive Konstruktion das Auge vielleicht schmerzt, so ist sie die einzig wirklich sichere Lösung, wenn es um den Schutz von Sofie und in Zukunft vielleicht weiterer Enkelkinder geht.



Der Zaun ist eine vorübergehende Einschränkung. Looslis gehen davon aus, dass sie ihn in absehbarer Zeit wieder demontieren können.

Katrin Loosli:

«Unser Sohn gibt allerdings zu bedenken, dass dannzumal, wenn alle Enkelkinder über den Berg sind, vielleicht wir selber vor einem Sturz in den Teich geschützt werden müssen.»

Zumindest die am Teich wohnhafte Tierwelt wird vom Zaun nicht beeinträchtigt. Auch Gäste wie Katzen und Igel schlüpfen mühelos durch die Gitterstäbe, um am Ufer zu trinken. Und für Vögel bildet er einen komfortablen Landeplatz, um Ausschau zu halten und ein Liedchen zu zwitschern.

